

Haustüren mit reversibler Füllung



V. r.: Harald Bremer, Geschäftsführer und Hauptgesellschafter von Versco, und Lutz Fehring, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb. Foto: Mediashots / Wicona / Versbach

„Unsere Türen passen sich an. An den Zeitgeschmack und die Wünsche der Kunden“, sagt Lutz Fehring, Geschäftsführer der Versco Versbach Metallbau GmbH und ergänzt: „Deshalb ist es wichtig, dass die Qualität der Beschlagtechnik hält, was wir versprechen: eine funktionstüchtige, moderne Haustür für Jahrzehnte.“

Ein besonderes Merkmal des 2018 von Versco neu aufgelegten Programms „Quattro Elementi“: Die Haustür geht mit der Zeit! Ohne großen Aufwand kann die Türfüllung aus Holz, Naturstein oder Keramik auch noch nach Jahren durch eine Füllung in neuem, dann modisch aktuellem Dekor ausgetauscht werden. „In der Kommunikation sprechen wir von einer ‚reversiblen Füllung‘“, erklärt der Geschäftsführer das Konzept.

Technik darf begeistern

Der neue Gesamtkatalog aus dem thüringischen Walldorf, an dem er gerade arbeitet, bietet einen Überblick über die vielen Materialien, Dekore und Designs, die zur Gestaltung der Türen zur Verfügung stehen.

„Auf 140 Seiten präsentieren wir das, was unsere ‚Quattro Elementi‘ Haustüren optisch so besonders macht, aber auch, welche technischen Optionen wir bieten“, erklärt Fehring, der seit mehr als 20 Jahren für das Unter-

nehmen tätig ist. Dazu gehört auch das verdeckt liegende Türband Roto Solid C, das seit Anfang des Jahres eingesetzt wird.

Technik verständlich gemacht

Die beschlagtechnischen Optionen für die Band- wie für die Verschlussseite werden im Katalog für den Laien gut verständlich gezeigt. Zu sehen sind Paketlösungen für schlüssel- und motorgetriebene Schlösser, Türschließer, Türöffnungsbegrenzer, barrierefreie Schwellen, automatische Türantriebe, elektronische Zugangssysteme. Der erfahrene Bauelemente-Hersteller ist überzeugt davon, dass auch der Privatkunde – vor allem die Frau im Haus – zu Themen wie diesen ausführlich informiert sein will: „Es irrt, wer glaubt, dass Frauen sich nicht für Technik interessieren!“

„Schwarz ist das neue Grau“

Ihre Premiere erlebt in diesem Jahr die Versco „Editione Nera“. Sie umfasst schwarze Keramik-Füllungen mit verschiedenen Oberflächen, schwarzen Griffen, Applikationen und Technikdetails. Roto Solid C konnte Fehring deshalb nicht nur hinsichtlich der nachgewiesenen Produktqualität überzeugen: „Schwarz ist das neue Grau. Roto Solid C in Schwarz passt perfekt zu den meisten von uns verkauften Haustüren und ich bin sicher, der Trend zu dunklen Details und Beschlägen wird sich verstärken.“

Robuste Technik

Um das Versprechen einer hohen Funktions-sicherheit der Versco-Haustüren über zwei oder drei Jahrzehnte einlösen zu können, setzt das Unternehmen auf Qualität bei Profil und Beschlag. „Es macht ja nur Sinn, eine optische Verjüngung durch den Tausch der Füllung zu ermöglichen, wenn die technische Sicherheit der Tür uneingeschränkt Bestand hat“, stellt Fehring klar.

Angeboten werden alle Designs für Türen mit einer Bautiefe von 75, 95, 100 und 120 Millimeter. Eine Bandbreite, die dem Handel dabei hilft, auch im Sanierungsgeschäft mit „Quattro Elementi“ zu punkten. Türen mit höheren Gewichten werden da schnell zur Regel. Deshalb wichtig für Versco: Roto Solid C trägt Türflügel mit einem Gewicht bis zu 140 kg und einem Öffnungswinkel bis 110°. Die Dauerlaufeigenschaften des verdeckt liegenden Türbandes haben sich selbst bei 400.000 Zyklen als einwandfrei erwiesen. Damit liegt die gemessene Funktionsdauer weit über dem normativ vorgegebenen Wert.

Montage leicht gemacht

„Das Türband Roto Solid C und die vom Start weg gute Zusammenarbeit zwischen Roto, dem Profilgeber Wicona und uns hat zu einem Ergebnis geführt, das unsere Kunden über-



Technik stützt Design: das verdeckt liegende Türband Roto Solid C in schwarz. Foto: Roto



So einfach geht das? Wenn sich der Geschmack oder die Gestaltung der Gebäudeansicht wandelt, bietet ein Versco-Händler eine passende Türfüllung für die Haustür. Foto: Mediashots / Wicon / Versbach

zeugt“, berichtet Fehring. Schon Anfang des Jahres sei das bei zentralen Kundenschulungen deutlich geworden. Nicht zuletzt der Mehrwert, den Roto Solid C für die Montage der Haustür zu bieten hat, überzeugt.

Die „Click&Fix“-Funktion des Türbandes etwa macht das Einhängen des Flügels leichter und sicherer. Ist der Türflügel eingehängt, erfolgt die Höhenverstellung zentral und zügig allein über das unterste Band. Durch die gute Zugänglichkeit der Bänder sind auch ein späteres Verstellen der Höhe sowie des Anpressdrucks und die seitliche Justierung problemlos zu erledigen. Dank der sich selbst schmierenden Buchse bewegt das Roto Solid C jede Aluminiumtür zusätzlich dauerhaft wartungsfrei.

„Das alles wissen unsere Kunden zu schätzen und der Endkunde hört gerne, dass Versco-Türen die Einbruchschutzklasse RC2 erreichen, die wir ohne zusätzlichen Aufwand in der Fertigung anbieten können.“

Gute Teamarbeit

Vor der Entscheidung für Roto Solid C Anfang dieses Jahres ging es für Fehring vor allem um eine Frage: „Kann das Türband tatsächlich – wie versprochen – in kurzer Zeit auf unser Wicon-Aluminiumprofil angepasst werden? Hier waren die Techniker von Roto gefordert, und sie haben einen wirklich guten Job gemacht.“ Der Eindrehwinkel des Roto Solid C wurde in kürzester Zeit und in direkter Abstimmung mit Wicon passend zum Profil optimiert, der Bandlappen modifiziert.

Gut gerüstet sei Versco so in das Jahr 2020 gestartet. Einer positiven Entwicklung stehe laut Fehring nichts im Wege. „Wir rechnen beim Absatz unserer „Quattro Elementi“ Haustüren 2020 mit einer noch steileren Wachstumskurve als im Vorjahr. Durch die Zusammenarbeit mit Roto konnten wir den Nutzen für die Monteure verbessern, während wir zugleich die Varianz der Designs noch einmal deutlich gesteigert haben“, erklärt er. ■